

Wichtige Novität

für
Goldschmiede, Juweliere, Bijouterie-
Fabriken, Kunstgewerbe- und Fach-
Schulen, Museen, Kunsthistoriker.

[37374]

In unterzeichnetem Verlage erschien soeben:

Der Metallschmuck in der Muster-Sammlung des Bayerischen Gewerbemuseums zu Nürnberg.

67 Abbildungen mit 21 Detailzeichnungen
auf 16 Kupferdrucktafeln und 30 Holzschnitte
im Text. Mit Einleitung und Erklärung der
Abbildungen von Dr. J. Stockbauer,
Custos, herausgegeben vom Bayerischen
Gewerbemuseum. 4^o.

Dieses Werk, das im vollsten Sinne des
Wortes einem fühlbaren Bedürfnisse entgegen-
kommt, giebt auf 16 Kupfertafeln 67 höchst
getreue Abbildungen von Schmuckgegenständen
(Halstketten, Armänder, Fingerringe, Ohr-
gehänge, Knöpfe, Schnallen, Gürtelschließen,
Brustschmuck (Anhänger), Schlüsselringe, Dia-
deme, Gewandnadeln etc.) aus den verschiedensten
Zeiten mit 21 Detailzeichnungen zur Erklärung
der einzelnen Formen.

Der über 4 Bogen starke, mit 30 Holz-
schnitten versehene Text aus der berühmten
Feder Dr. J. Stockbauers bietet zunächst eine
Erläuterung der Abbildungen, dann aber auch
Angaben über Arbeitsweise und Geschichte. Die
Beschreibung der Abbildungen hat durchweg
den praktischen Gesichtspunkt im Auge, dem
Goldschmied das auf den ganz vorzüglich in
Nadierung und Lichtkupferdruck ausgeführten
16 Tafeln dargebotene reiche Vorbildmaterial
in möglichst übersichtlicher Weise vorzuführen.

In erster Linie soll das Werk den Fach-
leuten — Goldschmieden, Juwelieren, Bijou-
teriefabrikanten — ein reiches Vorbildmaterial
bieten und ihnen dasselbe in geschichtlicher,
künstlerischer und technischer Beziehung möglichst
erklären; ferner ist es ein gediegenes Vor-
bilderwerk für Vereins- und Museum-
sammlungen, ein vorzügliches Unterrichts-
mittel für Fachschulen und schließlich
wendet es sich an alle Gebildete überhaupt,
welche ein Interesse an schönen Formen auf
einem Gebiete bekunden, das wie kein anderes
jedem Menschen so nahe liegt.

Von maßgebenden Autoritäten,
wie von den Herren Direktor Bucher in
Wien, Direktor Luthmer in Frankf. a/M.,
Professor W. Mayer in Stuttgart,
Direktor Waag in Pforzheim, Direktor
Prof. Wiese in Hanau wird diesem vor-
züglichen Werke die höchste Anerkennung
entgegengebracht und allen Verfertignern
und Liebhabern, insbesondere auch den
Museen, kunstgewerblichen und Fach-
schulen mit Rücksicht auf den über-
raschend billigen Preis warm empfohlen.

Bezugsbedingungen:

Preis 10 M 50 s. ord., 7 M 50 s. no. bar.

Wir bedauern, das Werk in Anbetracht
der empfindlichen Kupferdrucktafeln ausnahms-
los nur gegen bar liefern zu können. Ihren
Bestellungen sehen wir entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll
Verlagsanstalt des Bayer. Gewerbemuseums
(Carl Schrag) in Nürnberg.

Reiselitteratur.

[37375]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Um Stammtisch.

Allerlei Heiteres

für

Hagestolze

gesammelt und herausgegeben

von

Hans von Dingelstedt.

23 Bogen. Elegant und effektiv aus-
gestattet.

Ordinärpreis nach Belieben

= 2 M netto. =

Bar

= 1 Exemplar 1 M 50 s.; =

= 2 bis 5 Exemplare à 1 M 25 s.; =

= 7/6 Exemplare 7 M 50 s. =

Freiexemplare gewähre ich auch,
wenn nach und nach bis 7/6 bezogen
werden.

Dieses sehr hübsch ausgestattete Werk mit
durchweg interessantem Inhalt gehört der eigent-
lichen Reiselitteratur an und ist allen

den Handlungen, welche Bahnhofs- und Reise-
litteratur vertreiben oder mit Buchbindern
und Kolporteurs Verbindungen unterhalten,
aufs beste zu empfehlen.

In Rücksicht auf den Kundenkreis habe ich
im Interesse des Buches einen Ladenpreis nicht
angesezt, sondern dessen Feststellung dem Er-
messens meiner geehrten Abnehmer überlassen.

Die Preise und Bezugsbedingungen sind
sehr günstig gehalten, um auch kleineren Hand-
lungen ein lohnendes Geschäft zu ermöglichen.

A cond. liefere ich selbstverständlich gern
in mäßiger Anzahl, mache aber auf die
äußerst günstigen Barpreise noch ganz be-
sonders aufmerksam und empfehle diesen
Bezugsmodus zur gef. recht ausgiebigen
Benutzung.

Um das Werk nicht zu umfangreich werden
zu lassen, wurde dasselbe

in 2 Bände eingeteilt, von denen jeder ein-
zeln bar nachbezogen werden kann. Jeder
Band, welcher ein abgeschlossenes Ganzes
bildet, ist mithin für sich verkäuflich.

Die äußerst zahlreichen Bestellungen, für
welche ich bestens danke, wurden heute sämtlich
expediert.

Ich bitte um weitere recht zahlreiche Be-
stellungen und thätigste Verwendung.

Dresden.

J. W. Steffens.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[37376]

Soeben erschien:

Das

Dasein vor der Geburt.

Akademische Antrittsvorlesung,
gehalten zu Basel am 10. Juni 1887,

von

Prof. Dr. H. Fehling.

8^o. Geh. Preis 1 M.

[37377] Soeben erschien und wurde an alle
Besteller versandt:

Gartenlaube-Kalender

für das Jahr 1888.

Dritter Jahrgang.

14 Bogen 8^o.

Mit zahlreichen Original-Illustrationen.
Ganzleinenband mit reicher Deckelpressung.

Preis: 1 M.

Die große Verbreitung, welche der „Garten-
laube-Kalender“ bereits gefunden hat, gestattet
uns, Ihre Bemühungen für den neuen Jahr-
gang durch die nachstehenden überaus günsti-
gen Bezugsbedingungen zu unterstützen.
Wir liefern den Kalender elegant gebunden zu
1 M ord., 75 s netto in Rechnung und gegen
bar und gewähren in feste Rechnung auf
12 x 1, gegen bar auf 6 x 1 Freiexem-
plar. Partien über 100 liefern wir à 60 s
bar ohne Freiexemplare.

Jahrgang 1886 und 1887 des „Garten-
laube-Kalenders“ sind zu denselben Beding-
ungen ebenfalls noch zu haben, soweit die ge-
ringen Vorräte reichen.

A cond.-Bestellungen können wir nur in
beschränktem Maße und bei gleichzeitiger fester
oder Barbestellung unter der ausdrücklichen
Bedingung ausführen, daß à cond. bezogene
und bis zum 31. Dezember d. J. nicht ab-
gesetzte Exemplare uns unter diesem Datum
remittiert werden, so daß wir bis spätestens
15. Januar n. J. sicher im Besitze derselben
sind.

Später etwa noch eingehende Remittenden
müßten wir unter allen Umständen zurück-
weisen.

Wir versenden nur auf Verlangen und
bitten Sie, falls noch nicht geschehen, gef. um-
gehend zu bestellen.

Handlungen in Oesterreich-Ungarn
können zu unseren Original-Bedingungen von
Herrn Moritz Perles in Wien beziehen.

Indem wir Sie bitten, auch diesem neuen
Jahrgange unseres „Gartenlaube-Kalenders“
Ihre thätige Verwendung zu teil werden zu
lassen, hoffen wir auf einen recht guten Erfolg
und bemerken noch, daß wir Ihre Bemühungen
durch zahlreiche Ankündigungen in der „Garten-
laube“ und in anderen Blättern wirksam
unterstützen.

Leipzig, den 26. Juli 1887.

Ernst Reil's Nachfolger.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[37378]

Ausländische Neuigkeiten.

Boyer, le trèfle à quatre feuilles. 2 fr.

Laforest, le cornac. 3½ fr.

Champsaur, les Bohémiens. 5 fr.

Ulbach, les bonnes femmes. 3½ fr.

Karr, le pot aux roses. 3½ fr.

Caldecott, last graphic pictures. 6 sh.